

## Fungi selecti Bavariae Nr. 13

Matthias Theiss<sup>1)</sup>, Gerhard Kost<sup>2)</sup> und Karl-Heinz Rexer<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup>Grünwaldstraße 15, 35216 Biedenkopf, <sup>2)</sup>Philipps-Universität Marburg,  
FB 17 Spezielle Botanik & Mykologie, Karl von Frisch – Straße 8, 35032 Marburg

Ascomycota – Pezizomycetes – Pyronemataceae

### *Rhodoscypha ovilla* (Peck) Dissing & Sivertsen 1983 Rosafarbener Weißhaarbecherling



*Rhodoscypha ovilla*

FOTO: MATTHIAS THEISS

**Beschreibung:** Apothecien anfangs annähernd kugelig, später schüssel- bis becherförmig, schließlich fast flach, 0,5 – 1,2 cm breit. Basis zentral zu einem rudimentären Stiel zusammengezogen, mit dem der Fruchtkörper auf dem Substrat aufsitzt. Hymenium glatt, leuchtend rosa bis lachsrosa mit deutlich abgesetztem Rand, Außenseite je nach Feuchtigkeit weiß bis blass rosa, dicht mit weißen Haaren besetzt, die häufig miteinander verkleben. Fleisch 1 mm dick, wachsartig zerbrechlich, wässrig blass rosa. Asci achtsporig, operculat, inamyloid. Paraphysen zylindrisch, septiert. Sporen glatt bis fein warzig, spindelig, anfangs mit zwei großen, später mit vielen kleineren Tropfen, 33-46 x 10-16 µm. Haare der Außenseite bis 200 µm lang, mit keulig angeschwollener Basis, dickwandig, hyalin, ein- oder mehrfach septiert.

**Funddaten:** Bayern, Landkreis Sonthofen, Balderschwang, Scheuenalm, MTB 8526/4, 1120 m. 2 einzeln stehende Fruchtkörper in einem Erlenuwald auf Kalkboden mit eingemischtem Fichten entlang eines Bachlaufs. Leg. M. Theiss, 13.09.2008, det. G. Kost, Beleg: Herbarium Marburgense der Philipps-Universität Marburg.

**Ökologie:** Submontan-hochmontan, im Humus oder in der Nadelstreu von Fichtenwäldern, auch auf morschem Totholz, einzeln oder in kleinen Gruppen. Sommer-Herbst.

**Verbreitung:** Europa, Nordamerika, kürzlich auch aus Nordwest-China berichtet. Im Alpenraum überall selten, wegen der geringen Größe wohl gelegentlich auch übersehen.

**Bibliographie und Ikonographie:** BREITENBACH J. & KRÄNZLIN F. (1981): Pilze der Schweiz, Band 1: 90; FOUCHIER, F. et al. (2000, publ. 2001), Micologia 2000: 185-198; HANSEN L. & H. KNUDSEN Eds (2000): Nordic Macromycetes, Vol. 1: 112; LOSI C. & E. BIZIO (1990): Rivista di Micologia 33 (1): 70-76; MANGEAT J. P., Schweiz. Z. Pilzk. 84 (2006): 8-9; MEDARDI G. (2006): Ascomiceti d'Italia, 243; SCHMID-HECKEL H (1985): Zur Kenntnis der Pilze in den Nördlichen Kalkalpen, 58.